

	Seite
Tabelle über die Gewichte der Decken inkl. Nutzlast	90
" über die Festigkeit der Hölzer gegen Zug, Druck und Schub	91
Zusammengesetzte Biegezugfestigkeit.	
Kombination zweier einfacher Biegungen	92
Zusammensetzungen von Biegungen mit Beanspruchungen auf Zug und Druck	94
Die exzentrische Zug- und Druckbelastung	97
Die Knickzugfestigkeit	101
Graphische Darstellung des Knickungskoeffizienten	105
Unterzüge und verstärkte Träger	106
Verzahnte Balken	109
Verdübelte "	111
Armirt "	112
Ein Träger aus dem alten Rathause von Amsterdam	114
Das Lawes'sche Balkensystem	115
Bogen-Sprengbalken	116
Fachwerksträger	117
System Home, System Monie	118
Graphische Darstellung der Trägerquerschnitte	121
Bolzenformen bei gesprengten Balken	123
Praktische Ausführung der Balkenlagen	124
Kassettendecke im Königsbau (München).	124
IV. Von den Dächern:	
Allgemeines	126
Konstruktion der Dachgerüste:	
1. Satteldach mit unterstützten Balkenlagen ohne Kniestock:	
Das einfache Satteldach	132
Kehlbalkendächer mit stehendem Stuhl	135
" mit liegendem Stuhl	139
Verbesserte Konstruktion nach Moller'schem System	143
Pfettendächer mit stehendem Stuhl	145
" mit Haupttragsparren	148
Statische Berechnung der Dachstühle	150
Eigengewicht der Dächer, Schnee- und Winddruck	151
Lotrechte Gesamtdachlast in kg pro qm Dachfläche	155
Berechnung des einfachen Sparrendaches	156
" des Sparrendaches mit Firstpfette	160
" des Kehlbalkendaches	163
" des " mit stehendem Stuhl	165
" des Pfettendaches mit stehendem Stuhl	167
" des Kehlbalkendaches mit liegendem Stuhl	171
" des Pfettendaches mit Haupttragsparren	173
Das Satteldach mit unterstützten Balkenlagen und Kniestock:	173
mit Kehlbalken und stehendem Stuhl	174
" " liegendem Stuhl	176
Kniestockdächer mit Pfettenkonstruktion	178
Kniestockgerüst mit Pfettenstrebe (Oesterreich)	182
die statische Untersuchung der Kniestockdächer	183
Satteldächer mit nicht unterstützten Balkenlagen, (Hängewerke)	185
statische Untersuchung des einfachen Hängewerks	186
" " des doppelten "	187
" " des mehrfachen "	189
" " des einfachen Sprengwerks	190
" " des vereinigten Häng- und Sprengwerks	192
" " des einfachen Hängewerks mit Gegenstrebe	193
" " des Pfettendaches mit Hängewerk und Kniestock	193
Konstruktion der Hängewerkdächer ohne Kniestock	195
Dächer mit einfachem Bock	197

	Seite
Dächer mit zwei Hängesäulen	199
" " " " und Kehlgebälk	200
" " " " ohne Kehlgebälk	202
" mit drei und mehreren Hängesäulen (ältere Konstruktion)	204
" " " " " (neuere Konstruktion)	206
Theaterdachstühle	
vom Münchener Hof- und Nationaltheater	207
Gärtner-Theater	209
Hängewerke bei älteren Brücken von Paladio etc.	209
Dachstuhl des Exerzierhauses zu Moskau	210
Konstruktion der Hängewerkdächer mit Kniestock	211
Satteldächer ohne Balkenlagen:	
Bohlendächer	215
Bohlendach nach Moller (Kathol. Kirche in Darmstadt)	218
Bohlenbögen nach Emy und dessen Dachkonstruktion für das Magazingebäude zu Marac	220
Dachstuhl über dem alten Central-Bahnhof in München	221
Polygonale (Ardand'sche) Dächer	222
Dachstuhl über der Fruchthalle in Mainz	224
Hallendächer:	
Statische Berechnung und graphische Methode	226
Konstruktion von Dächern über Ladehallen	228
Hallendachkonstruktionen mit eisernen Zugstangen	231
Dachkonstruktion über der Reitbahn in Wiesbaden	234
Kirchendächer:	
Historisches	235
Dachstuhl der Abteikirche zu Schwarzach	236
über der Dionysiuskirche in Esslingen, Dachgerüst vom Refektorium in Bebenhausen, Dachgespärre über St. Stephan in Mainz, und dem Mittelschiff des Münsters in Freiburg	237
Dachstuhl der St. Moritzkirche in Rothenburg und der St. Gallus- kirche in Ladenburg	238
Dachstuhl der St. Bartholomäus-Domkirche in Frankfurt a. M. und der Frauenkirche in Esslingen	239
Dachstuhl der Hallenkirche in Schwäbisch-Gmünd	240
des Mittelschiffs vom Ulmer Münster und des Chors der Marienkirche in Hanau	241
Dachstuhl der St. Kilians-Kirche in Heilbronn und der Stutt- garter Stiftskirche	243
Dachstuhl der Liebfrauen-Kirche in München	243
Die neueren Kirchendächer:	
Kirchendächer über eingewölbte Kirchenräume	245
Dachstuhl der Weissgärber-Kirche	246
" der protestantischen Kirche in Brünn	247
" der Marienhilfskirche der Vorstadt Au (München)	248
" der II. protestantischen Kirche in München	250
" der St. Thomas-Kirche in Berlin	251
Kirchendächer über nicht eingewölbte Kirchenräume:	
Dachstuhl mit von unten verputzter Decke	252
" mit tonnengewölb-artiger Decke	253
Kirchendächer mit von unten sichtbarer Konstruktion:	
Dachstuhl der Friedenkirche in Sanssouci und der Basilika von St. Bonifacius in München	254
Dachstuhl der Brigittenauer Kirche	255
" der Lauenburger Kirche	256
" über eine von Soller entworfene evangelische Kirche	257
" der katholischen Kirche in Sarbatowo	258
" einer reich ausgestatteten Halle	259
2. Pultdächer:	
Pultdach ohne Kniestock	259
" " " und Hängewerk	260

	Seite
6. Asphalt-, Theer- und Dachpappedächer	316
7. Glasdächer	318
8. Cementdächer (Holzement)	322
Von den Dachrinnen und Dachgesimsen	324

VI. Treppen.

Allgemeines	330
Speziellere Konstruktion: Leitertreppen	333
Treppen mit eingelassenen Stufen	334
Treppengeländer	335
Wangentreppen mit aufgesattelten Stufen	336
Treppen mit Blockstufen	338
Konstruktion ganzer Treppenanlagen:	
gerade gebrochene Treppe mit und ohne Podest	339
gebrochene Treppe mit Krümmung	340
Wangen-Abwicklung und deren Korrektur	341
der Verhältnistheile	343
Verbindung der einzelnen Wangenteile	344
Uebungsbeispiele für eine einfache gewundene, und eine zwei- armig gestemmte Wangentreppe	345
Uebungsbeispiel für eine aufgesattelte, dreiarmig gebrochene Treppe mit 2 Podesten	346
Treppen mit voller Spindel	347
Wendeltreppen mit hohlen Spindeln	348
Uebungsbeispiel für eine Wendeltreppe mit elliptischer Grundform	349
Anhang	
Eine gewundene Treppe aus geraden Stücken bestehend	350